

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

Nr. 131 – Juni 2014

DUKT

Wie geht es weiter mit dem ANKER ?

Die planmäßig am 3. April dieses Jahres begonnenen Bauarbeiten zur umfassenden Sanierung des über 140 Jahre alten Gebäudekomplexes verschieben sich. In den bisher auf Grund der Nutzung nicht zugänglichen Bereichen des Saalgebäudes wurden bei den obligatorischen Bestandserfassungen vor Beginn der Arbeiten schwerwiegende Risse festgestellt.

Daraufhin wurden kurzfristig gutachterliche Untersuchungen eingeleitet, und erst nach Festlegung der erforderlichen Maßnahmen können die Auswirkungen bezüglich der Baufristen und -kosten benannt werden. Das Einzige, was jetzt schon feststeht, ist die Tatsache, dass der Fertigstellungstermin in weite Ferne gerückt ist. Damit können die ab dem Jahresende 2014 geplanten Veranstaltungen nicht im ANKER stattfinden. Zur Zeit ist das ANKER-Team intensiv auf der Suche nach einem passenden Ort für die längst gebuchten Veranstaltungen. „Erste Gespräche laufen schon. Stadtbad, Alte Wollkammer oder Olbrichtkaserne könnten sich als Veranstaltungsort eignen“ sagte die ANKER- GF Heike Engel.



April 2014 - Die Arbeiten haben begonnen / Foto: K.-H. Kohlswagen

Als Ausweichquartiere für die über 50 Kurse für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sowie den offenen Treff hat der Verein unweit vom ANKER das Oskar-Keller-Haus in der Gustav-Kühn-Straße 8 (Gelände des ehemaligen Düngungsforschungsinstituts) und Räume im Pfarrhaus Möckern (Georg-Schumann-Straße 198) angemietet. Allerdings gab es in der Gustav-Kühn-Straße Anlaufschwierigkeiten – das ANKER-Team mußte erst noch eine aufwändige malermäßige Instandsetzung durchführen.

Die sächsische Sozialministerin Chri-

stine Claus sprach bei einem Rundgang in der Gustav-Kühn-Straße dem ANKER ihre Anerkennung für den nahtlosen Übergang in das Interim und die konsequente Weiterführung der soziokulturellen generationsübergreifenden Vereinsarbeit im unterversorgten Norden aus. Sie dankte für die langjährige Arbeit und machte Mut für deren Weiterführung.

Wir können dem ANKER-Team nur wünschen, dass die Bauarbeiten schnell in Angriff genommen und zügig abgeschlossen werden.

Text: Karl-Heinz Kohlswagen / BV



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“

Georg-Schumann-Str. 294
04159 Lpz. · Tel.: 90 11 781

e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de

Sprechzeiten:

Mo, Mi 9.30 – 15.30 Uhr
Di, Do 9.30 – 16.00 Uhr
Fr 9.30 – 14.00 Uhr

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren – Nr. 131, Juni 2014

Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
Tel.: 0341 - 90 11 781

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE84 860 555 92 1100454094
BIC: WELADE8LXXX

Verantw.: Roland Wächtler

Redaktion: Büro des Bürgervereins
Auflage: 9.700, wird kostenlos in Haushalte verteilt, Zusendung 8,70 EUR/Jahr

Druck:
cewe-druck

Veröffentlichte Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und stimmen nicht in jedem Fall mit der der Redaktion überein.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 132:
Inserate: 12.08.14, Texte: 12.08.14
Auslieferung: 28.08.14

Achtung: neu im Bürgerverein!

Ab sofort sind sämtliche Ausgaben des VIADUKTs (1–131) auf einer CD zum Preis von 2,50 Euro und die

2. Auflage der Broschur „Von der Kiesgrube zum Auensee“ (Preis 10 Euro) zu unseren Öffnungszeiten im Büro des BV erhältlich. Das Buch von Herrn Karsten Brösel „Möckern & Wahren“ ist wieder vorrätig.

Das Wahrener Geschichtsbuch

Fertiggestellt:

„Das Wahrener Geschichtsbuch“

Endlich ist es soweit... Das „Wahrener Geschichtsbuch“ wurde nach einigen Zeitverschiebungen fertiggestellt. Die schon vorgemerkten Kunden sowie alle anderen Interessenten können das Buch ab dem **01.07.2014** in der Geschäftsstelle des Bürgervereins Möckern/Wahren e.V. zu einem Preis von 19,95 € käuflich erwerben.

Christiane Eckelmann
BV Möckern/Wahren e.V.

ANKÜNDIGUNG

Fahrradregistrierung jetzt wieder im Bürgerverein möglich

Im Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sein Fahrrad kostenlos codieren zu lassen. Folgende Termine sind dafür vorgesehen: **21.07.2014 und 15.09.2014**. Unser Bürgerpolizist, Polizeihauptmeister, Herr Ronald Freimann, wird jeweils zu den o.g. Tagen von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr bei uns vor Ort sein.

Text: Christiane Eckelmann/BV

PHYSIOTHERAPIE UND MANUALTHERAPIE

Katharina Schwarzer

Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748
schwarzer-katharina@freenet.de



Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr
Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr

Jeden Montag (außer an Feiertagen):
6,90 € - Angebotstag

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):
Schnitztag von L-XXL

Feiern aller Art sind jederzeit möglich.
Anmeldung unter Tel.: 0341 / 911 01 45

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

ANKÜNDIGUNG

Axis Passage



20 Jahre Jubiläum

Zu diesem freudigen Anlass möchten wir Sie ganz herzlich willkommen heißen.

Sonntag

22.06.2014 ab 11.00 Uhr

begrenzte Plätze, um Reservierung wird gebeten

Georg-Schumann-Straße 171-175
04159 Leipzig / Tel.: 0341-9110853
www.ninhao-leipzig.de

ANKÜNDIGUNG

Wahrener Kirchbergsommer

Zu diesem besonderen Höhepunkt für Wahren und Stahmeln lädt der Förderverein Gemeindeaufbau der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e. V. am **Sa 19. Juli 2014**, ab 15.30 Uhr auf den Wahrener Kirchberg ein.

Der „Wahrener Kirchbergsommer“ ist ein WILLKOMMEN für Alt-Eingesessene und Neu-Zugezogene, bietet eine Plattform zum Kennenlernen und Begegnen „neuer“ und „alter“ Nachbarn rund um das älteste Bauwerk in Wahren, die Gnadenkirche. Der Kirchberg ist der geschichtsträchtige Platz, auf dem im Jahre 1004 Kaiser Heinrich II. eine Urkunde unterzeichnete, in der der Name Wahren erstmals erwähnt wurde. An diesem Nachmittag soll der Ort wieder die Mitte sein für Gespräche zu allen Themen, die Wahrener, Stahmeln und ihre Gäste bewegen. Wahren wird bunt - damit sind nicht nur die farben-

Fortsetzung auf Seite 7

Weg mit Schaden ?

In meinen beiden vorigen Beiträgen drehte sich alles um eine Frage: Wie kommt man zu frischem Wasser ? Heute soll es um das Gegenteil gehen: Wohin mit dem Abwasser ?

Die in der 2.Hälfte des 19.Jh. allgemein rasant anwachsende Zahl und Dichte der Bevölkerung brachte zunehmend Probleme mit sich. Die häufigen Epidemien (Cholera, Pocken, Typhus) führten in den 1870er Jahren zum Erlass und zur strikten Kontrolle hygienischer und baulicher Verordnungen. Zu letzteren gehörte das sichere Sammeln und Entsorgen der Fäkalien und die Beschleunigung der Wohnviertel. Der Begriff der Beschleunigung umfasste ursprünglich nur die Ableitung der sog. Tage- und Planschwässer (also Regen- bzw. Wasch- und Wischwasser). Deshalb gab es anfangs wenig Probleme bezüglich der Einleitung der Schleusen in die Elster.

In Möckern kommt eine Besonderheit hinzu: es muss auch das Wasser abgeleitet werden, das von den Höhen kommt, die nördlich von Möckern in Richtung Wiederitzsch und Lindenthal liegen. Durch die Überbauung und die umfassenden Verkehrsbauten ist dieser Landschaftseindruck nahezu völlig verschwunden. Noch vor etwa 150 Jahren aber erstreckten sich nördlich der damaligen Chaussee (jetzt: Georg-Schumann-Straße), stets leicht ansteigend, die Möckernschen Felder. Das bei Schneeschmelze oder nach Starkregen von dort ablaufende Wasser sammelte sich in Geländeeinschnitten und floss zur Elsteraue. Ein solcher Einschnitt befand sich östlich der Slevogtstr.; das Wasser floss durch einen kleinen Durchlass, den es noch jetzt gibt, unter der Eisenbahn hindurch. In den Gartenvereinen, die sich bis zur Errichtung der Neubauten (Möckern IV), also bis 1973 östlich der Slevogtstr. befanden, schlängelte es sich als schmaler Graben durch die Gärten. Mit der Bebauung der Nordseite der Georg-Schumann-Str. nach 1900 wurde dieser Graben ab der Blücherstr. in



Das ehemalige Fuchs-Nordhoffsche Grundstück heute.

Foto: K.-H. Kohlwagen 2014

der Beschleunigung aufgefangen. Zuvor aber durchfloss er die jetzige Georg-Schumann-Str. 236, unterquerte die Chaussee, trat dann wieder als Graben zutage und führte in der ehemaligen Knopstr. 27, der „Goldnen Krone“, in einer alten Wölbschleuse unter dem Grundstück hindurch. Anschließend verlief ein offener Graben schräg hinter der uralten Schule, der späteren Gaststätte Reiche (1933 abgerissen), und an der Ostseite der Slevogtstr. entlang, unterquerte die Reuningstr., um schließlich in die Elster zu münden.

Der Graben zwischen den damaligen Grundstücken Bucksdorffstr. 25 und 27 (Reiche) gab Anlass zu viel Ärger bei den Anrainern, da bei längerer Trockenheit stinkende Pfützen stehenblieben. 1887 eskalierte die Lage, denn ein Abort der „Krone“ entleerte direkt in die Schleuse. Trotz Behebung dieses Übelstandes konnten die Anlieger erst 1889, nach der Überwölbung des gesamten Grabens, wirklich aufatmen. Ein weiterer Graben, durch den Wasser von der Höhe kommen konnte, führte zwischen der jetzigen Nernst- und

Faradaystr. hindurch, unterquerte dann die Chaussee und die Kirschbergstr. und floss zwischen den beiden Theileschen Gärtnereien hindurch in die Elsteraue (jetzt zusammen das Wohngebiet „Elsterblick“). Zwischen Chaussee und Kirschbergstr. trennte er das Möbius'sche Feld, auf dem sich Möbius 1865 ein Häuschen, die jetzige Nr. 31, baute, und das spätere Wiskesche Gärtnereigrundstück, auf dem Paul 1874 die Nr. 33 errichtete. Es gab ziemlichen Zoff zwischen den beiden, wegen der Einleitung der Abwässer in diesen Graben, bis die Faradaystr. und Kirschbergstr. beschleunigt wurden.

Der Graben blieb aber noch bestehen. Ein Riesenprotest erhob sich, als im Dezember 1898 Jauche hindurchfloss. Eine Ortsbesichtigung ergab, dass in der Ziegelei Oertel & Kornagel, deren Gelände sich um die jetzige Nernststr. herum erstreckte, der Pferdestall nicht über eine ausgemauerte Jauchegrube verfügte, und die Jauche nun über den gefrorenen Boden abfloss. Erst nach dem Ende der Frostperiode wurde

Fortsetzung auf Seite 4

Weg mit Schaden ? (Fortsetzung v. Seite 3)

Abhilfe geschaffen.

Die Ableitung der alltäglich entstehenden Abwässer aus dem Dorf war ein altes Problem. Zuerst erfolgte sie oberirdisch in den durchweg ungepflasterten Dorfstraßen über Seitengräben, dann über sog. Tagerinnen, schmale gepflasterte Seitenstreifen. Immer wieder gab es „Stockungen“, und die sich dann entwickelnden Gerüche führten zu vielen Beschwerden. Ab den 1870er Jahren begann man, die Straßen zu beschleusen, für die Gemeinde ein kostenintensives Unterfangen. Bei Neuerschließungen war nun vom Bauherrn nicht mehr nur der Bebauungsplan, sondern auch ein genauer Schleusenplan vorzulegen. Diese Pflicht traf auch den Freiherrn von Fuchs-Nordhoff, als er 1872 ein größeres Feldstück, das hinter der jetzigen Laubestraße begann und bis an die Häuser der Bothestraße reichte, parzellieren und bebauen wollte (jetzt findet man dort u.a. die Axispassage und

den S-Bahn-Haltepunkt Möckern). Als der Bezirksarzt Dr. Siegel den Schleusenplan forderte, weigerte sich von Fuchs-Nordhoff. Er äußerte in einem ausführlichen Schreiben die Überzeugung, der Mensch solle sich allein auf die desinfizierende Wirkung der Ackererde besinnen, und führte dazu Beispiele von Moses bis zum zeitgenössischen Nordeuropa an. Schleusen seien Brutstätten der übelsten Krankheiten und des schlimmsten Ungeziefers und sollten deshalb auf keinen Fall angelegt werden. Wörtlich heißt es: „*Wohlgefällig und selbstzufrieden wandelt man auf der heiteren Fläche eines Pestgrabes, das die eigene Weisheit sich schuf – doch wird die Zeit nicht lang mehr währen, wo auch die Anhänger und Vertheidiger der jetzt noch florirenden, sogenannten großen Wahrheit: Beschleußung – ausrufen werden: Es war ein Wahn!*“ Er ersuchte nun die Amtshauptmannschaft, dass sie ihn von der Pflicht zur Schleusenanlage

entbinden solle, und ging auf deren Ablehnung hin in Berufung.

Kurze Zeit darauf zog von Fuchs-Nordhoff sein Parzellierungsvorhaben zurück – er hatte das Grundstück an die Thüringische Eisenbahn verkauft, die ab 1875 ihre Thüringer Strecke dort quer durch den Kirschberg verlegte. Durch die dabei errichtete Bahnschleuse konnte ab 1876 ein Teil der Kirschbergstraße in die Elster entwässert werden. Es sollte aber noch 30 Jahre dauern, bis Möckern im wesentlichen beschleust war. Durch den Anschluss an das Leipziger Wassernetz (1904) wurden zudem ganz andere Begehrlichkeiten geweckt: die ersten Gesuche für den Einbau von Wasserklosetts wurden gestellt und genehmigt. Parallel dazu liefen Verhandlungen mit Leipzig wegen der Anbindung an die dortige Kläranlage – der Beginn einer unendlichen Geschichte.

Text: Ulrike Kohlwagen

PODOLOGISCHE PRAXIS LEIPZIG
Simon Gerlach

Podologische Komplexbehandlung,
Spangentechnik, Hausbesuche,
Fußpflege, Nagelbehandlung,
Orthosenversorgung

Georg-Schumann-Str. 259
04159 Leipzig
0341 / 24 82 90 88
mail@podo-praxis-le.de
www.podo-praxis-le.de

Wir freuen uns auf Sie!

Naturstein & Betonwerkstein
Burkhart Fritzsche
Betonstein- & Terrazzomeister

**Anfertigung
Lieferung
Verlegung**

**Wand- & Bodenbeläge
Fensterbänke, Treppen,
Küchenarbeitsplatten usw.**

Pittlerstraße 30
04159 Leipzig

Tel : 0341/4612349
Fax : 0341/26347068
Mobil: 0177 4612349

Änderungsschneiderei
Heike Knoth

· Änderungen, Reparaturen von
Bekleidung und Textilien jeder Art

– fachgerecht – schnell – preiswert –

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 10.00–15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Falladastraße 7 · 04159 Leipzig
Tel. 0341-9 12 87 10 · Funk 0151-18 40 44 66

KATHARINENHOF®

Am Hirtenhaus 5, 04159 Leipzig
Telefon 0341 2318010
E-Mail am-auensee@katharinenhof.net

AM AUENSEE
PFLEGEWOHNANLAGE

KATHARINENHOF®

Friedrich-Bosse-Straße 93, 04159 Leipzig
Telefon 0341 462790
E-Mail am-lunapark@katharinenhof.net

AM LUNAPARK
PFLEGEWOHNANLAGE

www.katharinenhof.net

Bild und Rahmen Benesch

· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch
Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

TISCHLEREI Jörg Drewlo

Maßanfertigungen, Bauelemente
Reparaturen
in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5 · 04159 Leipzig
Tel. 0341/9110136 · Fax 0341/2003060
E-Mail: tischlerei.drewlo@arcor.de

VIADUKT im Gespräch mit dem Carnival Club Firlefanz

Viadukt: Wie kam es zur Gründung dieses Vereins?

Der Club „FIRLEFANZ“ wurde im März 1997 von acht mehr oder weniger kabarett-, theater- bzw. karnevalerfahrenen Leuten angeschoben, im August '97 gegründet und ist seit Februar '98 ein eingetragener Verein. Unsere Trainingsstätte befindet sich in Böhlitz Ehrenberg, Neuscherbitzer Gasse 10.

Viadukt: Was macht ein Karnevalverein im Sommer? Und wie stellen Sie (sich) Karneval vor bzw. dar?

Nach der Saison ist immer vor der Saison. Sobald die letzten Atemzüge gemacht worden sind, gehen die Planungen in die neuen Veranstaltungen. Wir treffen uns zu sogenannten Ideengruppen. Dort wird alles zusammengetragen, was einem im Kopf herumgeistert. So waren in diesem Jahr der City-Tunnel und Wagner große Themen in unserer Veranstaltung. Damit stand der Slogan für unsere Veranstaltung fest. Nun geht es an die Tänze, Sketche und Musikauswahl. Und nicht zu vergessen, die Kostüme. Von bunt, tierisch, elegant, modisch, schrill und auch sexy ist alles vertreten. Das Publikum will schließlich unterhalten und mitgerissen werden. Da wir uns von diesem rheinischen Karneval abheben, sind Prinzenpaar, Elferrat und ellenlange Büttreden ein Fremdwort. Wir produzieren deftig-liebevollen Volkskarneval. Beziehen das Publikum in Sketche, Spiele und diverse Einlagen mit ein. Das ganze wechselt sich mit Showtanz, Gesang und Musik ab. Zwischendurch darf sich das Publikum zu tanzbarer Musik bewegen, bevor es in die nächste Programmrunde geht. Dieses wechselt sich bis zu 4 - 5 mal ab. Somit ist niemand gezwungen 3 Stunden im Dauerklatschen zu erstarren.

Viadukt: Sie haben verschiedene Projekte?

Ja. Wir engagieren uns für ein soziales Projekt: Das Kinderhospiz Bärenherz in Markkleeberg. Zu jeder Veranstaltung verkaufen wir Lose. Der Erlös wird geteilt. Ein Teil erhält der gezogene Gewinner und ein Teil geht an Bärenherz. Die meisten Gewinner spenden auch ih-



mit: Carnival Club Firlefanz e.V.



Carnival Club Firlefanz e.V.

Eingetragener Verein seit

1998 in Leipzig

Mitglieder: 13 (ab 16 Jahre)

Ehrenmitglieder: 3

Mitgliedsbeitrag: z.Z. 7,50 €/mon.

Vereins- und Probenraum in

Böhlitz-Ehrenberg.

Internet: www.firlefanz-leipzig.de

ren Teil. Das lässt unseren Spendentopf und unsere Herzen höher schlagen. In diesem Jahr haben wir eine gute Summe zusammengetragen, sodass wir im September 2014 zum Tag der offenen Tür im Kinderhospiz eine kleine Spende überreichen können. Auch wenn es nicht viel ist, ist es uns trotzdem eine Herzensangelegenheit, den Kindern und ihren Familien zu helfen. Wir sind außerdem Mitglied im Förderkomitee Leipziger Karneval (FKLK). Diese organisieren und gestalten die Schlüsselübergabe am 11.11. und am Aschermittwoch. Auch liegt die Organisation des Rosensonntagsumzugs in deren Händen. In diesem Jahr wurde sogar zum ersten Mal eine Gemeinschaftsveranstaltung auf die Beine gestellt. Mehrere Vereine gaben einige Höhepunkte aus ihren Programmen zum Besten. Quasi die Crème de la Crème des Leipziger Karnevals. Wie in jedem Jahr gibt es während der 5. Jahreszeit ein närrisches Oberhaupt in Leipzig. Diese kam 2014 sogar aus unserem Verein. Darauf waren wir Firlis besonders stolz.

Viadukt: Was macht der Verein neben seiner Hochsaison?

Neben unserer karnevalistischen Tätigkeit, treffen wir uns auch außerhalb der

Fortsetzung Seite 6



Deutsche Einzelmeisterschaften U18 u. U21 im Judo

Anfang bzw. Mitte März fanden die Deutschen Einzelmeisterschaften (DEM) U18 in Wanne Eickel und die (DEM) U21 in Frankfurt/Oder statt. Von unserem Verein hatte sich jeweils 1 Sportlerin in den vorangegangenen Ausscheidungsturnieren für die Teilnahme qualifiziert. Für Julia Salomo waren es die ersten Deutschen Meisterschaften, weiterhin war sie im jüngsten Jahrgang ihrer Altersklasse in die Meisterschaften gestartet. In ihrer Gewichtsklasse waren insgesamt 22 Teilnehmerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet am Start. Julia konnte trotz starker Leistung ihre Kämpfe leider nicht siegreich gestalten und

schied damit vorzeitig aus. Für die DEM der U 21 hatte sich wieder einmal Katharina Chanyau qualifiziert. Auch Katharina startete als jüngster Jahrgang in ihrer Altersklasse. Katharina konnte ihren ersten Kampf gewinnen und stand im nachfolgenden Kampf der späteren Deutschen Meisterin Clarissa Taube aus Osnabrück gegenüber. Diesen Kampf konnte Katharina leider nicht gewinnen. In die Hoffnungsrunde startete sie mit einem weiteren Sieg und kämpfte anschließend um die Bronzemedaille. In einem spannenden Kampf ging sie zunächst mit Waza-ari in Führung, durch eine kleine Unachtsamkeit im Ne-waza konnte sie diesen Vorsprung allerdings nicht verteidigen und belegte somit am Ende einen guten 5. Platz in einem starken Teilnehmerfeld. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Wettkampfleistung! Mit unseren beiden Teilnehmerinnen an den diesjährigen Deutschen Einzelmeisterschaften konnte weiterhin die bereits seit 2009 anhaltende Serie unseres Sportvereins,

die Teilnahme an DEM, erfolgreich fortgesetzt werden.

Am 05.04.2014 fand in der Sporthalle der Paul-Robeson-Schule in Lindenthal unser 3. DREFA-MSG Wanderpokalturnier in der Altersklasse U15 statt. Ca. 50 Sportlerinnen und Sportler aus insgesamt 6 Vereinen fanden sich ein, um die Besten unter sich zu ermitteln. Nach teilweise dramatischen Kämpfen mit denkbar knappen Ergebnissen konnte der Pokal vom letztmaligen Gewinner aus Eilenburg nicht verteidigt werden. Den 3. Platz erkämpfte sich der PSV Leipzig, den 2. Platz belegte die SG MO GO NO, den Wanderpokal gewannen diesmal verdient unsere Judoka. Herzlichen Glückwunsch!

Der nächste Wettkampfhöhepunkt ist die jährlich stattfindende Lipsiade am 21./22.06.2014. Allen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir dazu die bestmöglichen Wettkampferfolge. Hajime!

Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.



VIADUKT im Gespräch ... Fortsetzung v. Seite 5

Saison und Trainingszeiten. So gehen wir gern in den Karaokeclub, treffen uns zum Grillen im Clarapark, unternehmen eine Stadtführung, gehen Essen und anschließend wird noch die Nacht zum Tag in irgendwelchen Discotheken gemacht. Solche vereinsinternen Veranstaltungen finden meist einmal im Monat statt. Dies soll das Vereinsleben und die Gruppendynamik erhalten und beleben.

Viadukt: Der Bedarf an Mitglieder ist riesig!

Ja, na klar! Vielleicht findet sich ja doch das eine oder andere neue Mitglied. Denn Mitglieder suchen wir stets und ständig. Egal ob tänzerisch, musikalisch oder einfach so. Neue Leute sind uns immer willkommen. Da spielt das Alter, die Größe oder Sonstiges keine Rolle. Für jeden ist etwas dabei. Und was nicht passt, wird passend gemacht. Jeder so, wie er es gern hätte und was

er am besten kann. Desweiteren sind wir zum Ortsfest in Böhlitz-Ehrenberg mit vertreten. Dieses findet vom 22. bis 24. August statt. So werden wir uns auf der Vereinsstraße und beim Ortsumzug am Samstag präsentieren. Auch für den Abend sind wir mit einem Auftritt eingeplant.

Viadukt: Wenn diese z.B. im Programm mitwirken möchten, was kommt auf sie und das Publikum zu?

Unsere Karnevalsveranstaltungen sind blockweise angelegt, das heißt, es gibt 4 Programmblocke mit Showtanz, Sketch, musikalischer Einlage und Aktivitäten mit dem Publikum. Die Moderation ist so gestaltet, dass eine Geschichte erzählt wird und das Publikum mit in die andere Welt kommen kann. Zwischen den Blöcken ist fürs Publikum ausreichend Zeit zu tanzen und für uns, Umbauarbeiten zu erledigen und durchzuschauen.

Um die nächste Saison durchzuführen - diese ist mit drei Abendveranstaltungen und einem Nachmittag im Seniorenheim geplant - sind wir jetzt auf der Suche nach Leuten, welche mit uns ihre versteckten Talente erkunden wollen. Das kann zum Beispiel beim Tanzen im Showballet m/w, bei der Ideenschmiede für Tanz, Sketch und Programm sein oder in der Organisation des Vereins. Aber auch beim Aufbau des Umzugs-wagens für den Rosensonntagsumzug und den Umzug beim Sommerfest in Böhlitz-Ehrenberg sind Tatendrang und Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Viadukt bedankt sich für das nette Gespräch und wünscht dem Verein viel Erfolg und Spaß bei den nächsten Veranstaltungen.

*Carola Krefßner
stellv. Vors. BV
Möckern/Wahren e. V.*

Sportverein 1893 Leipzig – Wahren e.V.



Am 16. Mai fand die ordentliche Delegiertenversammlung unseres Vereins statt. Der TSV hat aktuell 635 Mitglieder in 10 Sektionen (Allgemeinsport, Badminton, Billard, Fußball, Gymnastik, Handball, Kanu, Lauf, Tennis und Volleyball). Die Sektion Frisbee hat sich ausgelagert. Die Sektion Tischtennis wurde aus Altersgründen aufgelöst, es kann aber nach wie vor gespielt werden. Neue Mitglieder werden gesucht!!

Im Bericht des Vorstandes ging die 1. Vorsitzende auf die Arbeit und Probleme aller Sektionen ein und bedankte sich bei allen Mitgliedern, Trainern und Übungsleitern für die geleistete Arbeit und das Engagement der zurückliegenden Zeit. Nur dadurch sind solche Erfolge möglich, wie z.B. die erfolgreichste Wintersaison der Sektion Tennis, die Wiedergewinnung des Wasserwanderpokals des Landes Sachsen der Kanuten, die hervorragende Nachwuchsarbeit im Fußball durch den Spielbetrieb in allen Altersklassen, das sehr gute Vereinsleben in der Sektion Gymnastik, die Organisation des Auensee-Winterlaufes der kleinen Sektion Lauf, die großen Erfolge der Sektion Billard bei den Landesmeisterschaften usw. Schwierig gestaltet sich die Werterhaltung der gesamten Anlage der August-Bebel-Kampfbahn (drei Fußballgroßfelder, ein Hartplatz, drei Tennisplätze, Kanupark, Turnhalle, Sozialtrakt, Casino); z. B. durch ausbleibende Fördergelder.

Durch die Delegiertenversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Neuer 1. Vorsitzender des Vereins ist Axel Beckert von der Sektion Fußball. In seinem Schlußwort hob er nochmals die Besonderheit des TSV mit seinen 10 Abteilungen in völlig unterschiedlichen Sportarten und damit die Vielfalt und besondere Verantwortung der Arbeit des alten und des neuen Vorstandes hervor. Es gibt nur wenige Sportvereine mit einem so breiten Profil unter einem Dach. Abschließend soll die Sektion Billard vorgestellt werden. Billard (Carambol, kein Lochbillard) wird in Leipzig-Wahren schon seit den 40er Jahren wettkampf-mäßig gespielt. Angegliedert bei LOK-Wahren fand schon ein höher klassiger Wettkampfspielbetrieb (DDR-Liga) statt, in oft wechselnden Räumlichkeiten. Heu-

te hat die Sektion (9 Mitglieder) beim TSV einen eigenen Raum mit 2 Tischen. Geübt werden kann täglich. Geboten wird durch unsere Sportfreunde (1 Mannschaft besteht aus 4 Leuten) hochkarätiger Sport, denn gespielt wird auf Bundesländerebene in der Verbandsliga Sachsen (nächsthöhere Liga ist die Bundesliga). Erfolge lassen nicht lange auf sich warten, so z.B. bei den Landesmeisterschaften, letzter Erfolg war der Vizemeister des Landes Sachsen am 14.05.2014.

Nun ein Anliegen in eigener Sache: Gesucht wird dringend Nachwuchs. Es gibt keine Altersbegrenzungen. Vor allem junge Leute haben die Möglichkeit, diesen schönen Sport durch Anleitung der erfahrenen „Profis“ zu erlernen und dann in den Wettkampfbetrieb einzusteigen. Also Interessenten bitte melden!

Info: www.tsv-1893-leipzig-wahren.de

E-Mail Adresse :

vorstand@tsv-1893-leipzig-wahren.de

Veranstaltungen des TSV:

Sektion Fußball 05.07.2014 ab 10:00

Uhr Nachwuchsturnier der 6 bis 12-jährigen mit 24 Mannschaften aus dem Leipziger Raum ab 16:00 Uhr Traditionstreffen

Sektion Tennis 19.07.2014 ab 10:00

Uhr Sommerfest der Sektion 13.09.2014 Landesseniorensportspiele (AKI 50+)

Text: Jürgen Schmiedel/Pressewart

Fortsetzung v. Seite 2

frohen Fassaden des Wahrener Rundlings gemeint; die Neu-Zugezogenen an den verschiedenen Standorten, die Asylsuchenden, die vor Verfolgung in der Pittlerstraße ein neues Zuhause gefunden haben, bereichern das Leben hier genauso.

Beginnen soll es 15.30 Uhr nach einer kurzen Begrüßung mit einem zünftigen „Kaffeeklatsch“, mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee, Kakao und Zeit sich kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auf Kinder wartet der neue Spielplatz zum Klettern und sich Ausprobieren im Pfarrgarten. Die Kirche ist an diesem Nachmittag geöffnet. Es werden Führungen durch die Kirche und die Ausstellung »Metamorphosen« mit Werken von Künstlern aus Ägypten, Äthiopien und Bulgarien angeboten. Gute Treppensteiger können den Kirchturm mit den neuen Glocken besichtigen.

Ab 18.00 Uhr findet in der Gnadenkirche ein Klezmerkonzert mit der Leipziger Gruppe RADA synergica statt – drei Frauen, drei Stimmen, sieben Instrumente entführen in eine besondere Welt der Musik. Der Eintritt kostet 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei. (s. Seite Kirchenmusik). Auch danach geht es auf dem Kirchberg weiter. Bei Käse, Brot, Wein und alkoholfreien Getränken kann dieser hoffentlich laue Sommerabend mit Gesprächen über Gott und die Welt oder was müsste man in Wahren und Stahmeln alles tun, um diese Stadtteile noch sehens- und liebenswerter zu machen, ausklingen. Am Sonntag, 20. Juli, lädt dann die evangelische Kirchgemeinde 10.30 Uhr zum Gottesdienst in die Gnadenkirche ein.

Text: Hans-Reinhard Günther

Vorsitzender Förderverein Gemeindeaufbau der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e.V.

mieten

Wahren

Erstbezug nach Innenausbau!

In der Pferdner Straße 16 erwarten Sie:

- frisch sanierte 2-Raum-Wohnungen mit 52 m²
- ausgestattet mit Tageslichtbädern mit Wanne
- Küche mit Fenster und Fliesenspiegel, helle Wohnräume
- Musterwohnung im EG zu besichtigen
- Mietbeispiel: 2-RW, 1. OG, 52 m², 410 € mtl. Warmmiete*
- Bj. 1937, Gas, Energiebedarfsausweis, 145 kWh/(m²•a)

* inkl. Nebenkosten, zzgl. Kaution

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
Prager Straße 21, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 - 99 20
www.lwb.de, mieten@lwb.de

Zu Hause in Leipzig.

Neues aus der Bibliothek Gohlis



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Viadukt,

die großen Ferien stehen an und viele sächsische Bibliotheken laden die Kinder und Jugendlichen ihres Einzugsgebietes zu einer neuen Ausgabe des Buchsommers ein. Wie im Vorjahr wird es dabei zwei getrennte Ferienleseaktionen geben. Beide, der „Buchsommer Junior“ für Grundschüler und der „Buchsommer Sachsen“ für Schüler ab der 5. Klasse, beginnen jeweils am 14. Juli 2014. Auch in diesem Jahr ist es das Ziel der Teilnehmer, 3 Bücher aus einer speziell dafür gekauften Auswahl brandneuer Bücher zu lesen und zu bewerten. Beide Aktionen enden am 5. September 2014, der „Buchsommer Junior“ mit einer feierlichen Überreichung der Zertifikate in der Stadtbibliothek am Wilhelm-Leuschner-Platz und der „Buchsommer Sachsen“ mit einer Abschlussparty in der Moritzbastei Leipzig mit Verpflegung und Disko. Die Teilnahme an diesen Aktionen zur Leseförderung ist natürlich kostenlos. Alle weiteren Informationen erhalten Sie in Ihrer Bibliothek Gohlis.

Genau 100 Jahre nach dem Ausbruch des 1. Weltkrieges, sind eine Vielzahl bemerkenswerter Filme und Dokumentationen auf DVD erschienen, sowie umfangreiche Schilderungen in Buchform, die sich mit dessen Hin-

tergründen und Auswirkungen auseinandersetzen. Besonders bemerkenswert ist dabei „Die Schlafwandler – Wie Europa in den ersten Weltkrieg zog“ von Christopher Clark und „Der große Krieg – Die Welt 1914-1918“ von Herfried Münkler. Eine große Ausstellung in der Bibliothek Gohlis vereint weitere, wichtige, aktuelle Werke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Anmeldung in der Bibliothek für LeipzigPass-Inhaber ist ermäßigt. Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre können die Bibliothek kostenlos nutzen.

*Bibliothek Gohlis
Stadtteilzentrum Gohlis
Georg-Schumann-Str. 105
04155 Leipzig*

*Tel.: 0341 / 90 13 76 4
E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de*

*Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10 – 18 Uhr ; Mi 13*

Praxis für Ganzheitskosmetik Fußpflege u. Massagen

auch Hausbesuche möglich
Kathrin Jüngling
0160-93230466
Karin Hofmann
0178-2381909
Gottlaßstr. 3
04159 Leipzig-Wahren
Tel.: 0341-25 377 889

Kosmetikstudio „UTE“

Kosmetik
Fußpflege
Modeschmuck
Tücher
Farb u.
Stilberatung
Mikrodermabrasion
Ohrlochstechen

Ute Steinfeldt
staatl. geprüfte Kosmetikerin

Mühlenstraße 2
04159 Leipzig
Tel/Fax:
0341 / 4616851



MAHLO Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation **Schaltanlagen**
Trafostationen **Netzwerktechnik**
Solarthermie **Photovoltaik**

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12
www.mahlo-elektro.de

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

**Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig**

**Tel.: 0341/9 11 04 19
Fax: 0341/9 11 69 39**

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag den
Mitgliedern des Bürgervereins*

Im Monat Mai:

Herr Hendrik Jahn	06.05.
Herr Roland Wächtler	09.05.
Herr Michael Fabig	23.05.
Herr Albert Egenolf	24.05.
Herr Peter Klötzing	24.05.

Im Monat Juni:

Herr Dr. Walter Ebert	03.06.
Herr Thomas Klippel	05.06.
Frau Ursula Buchwald	08.06.
Herr Stefan Becker	17.06.

**Friseur-
salon
Großmann**



Inh. K. Buchwald
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 911 08 30

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9-18 Uhr / Di 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Neueröffnung für Sie:



G.-Schumann-Str. 351
(Wahrener Rundling)
Tel. (0341) 35 52 34 44

- Kompressionsstrümpfe
- Sanitätshausartikel
- Pflegeartikel
- Einlagen
- Rollstühle
- Bandagen

Sei ein Fuchs, geh zum Wolf



www.Freiraum-LE.de

Tel.: 0162/80 70 304

HAUS AM SEE

ganzjährig geöffnet, kein Ruhetag
Montag bis Freitag 11 – 19 Uhr / Samstag und Sonntag 10 – 19 Uhr
Imbiss- und Getränkeangebot – abwechslungsreich und preiswert

▼ beschaulich im Grünen, direkt am Seeufer

▼ Kaminstübchen

▼ Tret- und Ruderboote für alle Altersgruppen

Ihr freundliches Gasthaus und Bootsverleih am Auensee

Sie suchen einen Ort für Ihre Feier? Unsere gemütliche Kaminstube und ein eigener Terrassenbereich stehen für Sie bereit (bis 30 Personen)!

Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär; auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 13.000 / 26.000 Euro

LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e.V.

Georg-Schumann-Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 6 00 79 59 oder 0171 / 45 30 83 9
- Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

www.Ambulanter-Pflegedienst-Leipzig.de

Pflegedienst 1A GmbH

Wir suchen je eine Pflegekraft für Grünau und für Wahren, oder je 2 Pflegekräfte für je 20 Std.
Wahren - Georg-Schumann-Straße 301
Mo - Do 14 - 18 Uhr u.n. Vereinbarung

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Urlaubs-/Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Demenzbetreuung
- Jeden Mittwoch von 14 - 16 Uhr Betreuungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr kommen!

Ihr kompetenter Partner!

Service-Rufnummer ☎ 0341 - 658 68 658

SORGLOS - REISEN

Inh. Tilo Neubert

Im komfortablen Kleinbus zu den schönsten Urlaubszielen ... z.B.

***** Der Bayerischer Wald *****
27.08. - 03.09. -- 8 Tage -- 619,00 €
inkl. Haustürtransfer, Ü/HP u. alle Ausflüge!!!
... oder mal eine Tagesfahrt ...

am **25.06.** zur **Höllmühle** ins **Muldental**,
am **26.06.** ins **Rosarium** nach **Sangerhausen**,
oder am
***** 13.07. zum Überraschungs-Brunch *****

Pro Reisegruppe max. 8 Personen!
Reiseprogramm anfordern unter:
Tel. 0341 / 912 43 67
04159 Leipzig, Falladastr. 27

Am **23. Juni** und **16. Juli**
„Fahrt ins Blaue“ für 24,95 €
SORGLOS-REISEN zum „Kennenlernen“!

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO

Gisela Sandring
Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 • Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

KGV „Volksgesundheit“

Sommerfest im
KGV „Volksgesundheit“

Samstag, 26.07.2014, 11 Uhr Eröffnung. Zahlreiche Attraktionen, wie z.B. Ponny-Reiten, Kinderschminken, Hüpfburg, Karussell, Kräppelchenstand, Luftballonzauberei, Drehorgelspieler, Losbude, MDR „Hier ab vier“, Speisen aus der Feldküche, verschiedene Händler und vieles mehr.
17 Uhr fünf Dudelsackpfeifer aus Dresden geben ihr Bestes, 20 Uhr Disco.

Sonntag, 27.07.2014 ab 10 Uhr kostenlose Fahrradregistrierung, 11.30 Uhr Puppentheater im Vereinsheim.

Infos unter:
www.kgv-volksgesundheit.de

Text: Christa Sasse
Kulturverantwortliche

KGV Trommelholz e.V.

KGV Trommelholz e.V. sagt Danke !

In der Woche vom 12. - 16.05.2014 unterstützten uns, wie schon in anderen Jahren, zur vollsten Zufriedenheit

Herr Pichel und sein Team vom „Verein für besseres Leben“ bei der Pflege unserer Außenanlagen. Bei kaltem und windigem Wetter zeigten sie eine hohe Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative.

Es gab kein Murren und die Arbeiten wurden mit einer sehr guten Disziplin durchgeführt. Deshalb nochmals unser Dank an das gesamte Team und ein baldiges Wiedersehen bei uns in der Anlage.

Der Vorstand am 16.05.2014

Text: Frank Mielack
Vorsitzender

Auwaldstation Leipzig

Termine
Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr
04159 Leipzig-Lützschena • Schlossweg 11
Tel.: 0341 / 462 1895 • Fax: 0341 / 253 7753
auwaldstation@t-online.de • www.auwaldstation.de



Fr 20.06. 19 Uhr **Männerchor Leipzig-Nord, Chorkonzert unter dem Titel: „Ehre Gottes aus der Natur“**, 9 € pro Person; im Innenhof, Abendkasse

So 22.06. 16 Uhr **Exkursion Altscherbitzer Park und Papitzer Lachen** Treffpunkt: Haltestelle Altscherbitz (2-3h); 2 €

So 29.06. 11 Uhr **WaldWellness - Natur als Kraftquelle** Mit allen Sinnen die Natur erleben und entspannen mit der Naturpädagogin Anja Hümmer (bequeme wetterfeste Kleidung); 5 €

So 29.06. 15 Uhr **Geführter Rundgang auf dem Auwald-Erlebnispfad**

So 06.07. 14 Uhr **Pflanzenvielfalt am Bienitz** Botanische Exkursion anlässlich des Internationalen Tages der Biologischen Vielfalt Treffpunkt: Parkplatz Kurhaus Bienitz mit Uwe Scharf; 2 €

So 20.07. u. So 17.08. 14 Uhr **Führung im Schlosspark Lützschena** mit einem Einblick in die Besonderheiten des Leipziger Auwaldes und Schlosspark, 2 € pro Person

Fr 25.07. 19 Uhr **Meigl Hoffmann & Karsten Wolf am Klavier - Die schönsten Lieder von Otto Reutter unter dem Titel: „Nehm'n Sie'n Alten!“**,

9 € pro Person, im Innenhof, Abendkasse

So 10.08. 14 Uhr **Urwald-Mittelwald-Hochwald? -Exkursion zur Entwicklung des Leipziger Auwaldes**, unter Berücksichtigung der bisherigen Forschungsergebnisse; mit Karl Heyde (Naturkundemuseum Leipzig), kostenfrei

So 17.08. 14 Uhr **Libellen der Leipziger Aue** Wissenswertes über die faszinierende Welt der Luftakrobaten aus nächster Nähe. Exkursion mit der Biologin Franziska Stock (2 €)

So 24.08. 16 Uhr **Die Leipziger All-Stars - Dixieland, Swing u. Evergreens** 9 € pro Person, im Innenhof

So 24.08. 19 Uhr **Fledermausnacht im Schlosspark** Exkursion, 3 €, m.d. Experten Marco Rossner u. Frank Meisel

Sommerferienprogramm
Di 22.07. 10 bis 13 Uhr, **„Leckereien aus der Natur“** Auf einer Exkursion lernen wir essbare und heilende Wildkräuter kennen und bereiten anschließend eine kleine Speise daraus zu; ab 7 Jahren; Voranmeldung erw. 2 € mit 4 € o. Ferienpass

Do 24.07. 10 bis 13 Uhr **Faszination Wasser** Wir gehen Keschern u. untersuchen die Wasserwelt, führen spannende

Experimente durch und bauen anschließend ein Minifloß aus Naturmaterialien; ab 7 Jahren; Voranmeldung erwünscht; 2 € mit 4 € ohne Ferienpass

Di 29.07. 10 bis 14 Uhr **„Wie ein Indianer der Natur auf der Spur“** Ein Tag wie ein Indianer mit der Natur leben. Wir entfachen Feuer, lesen Spuren und bewegen uns unsichtbar durch den Wald. Ab 7 J.; Voranmeldung erwünscht; 2 € mit 4 € o. Ferienpass

Do 31.07 u. 07.08. 10 bis 13 Uhr **„Energie aus der Natur“** Wir werden uns über Experimente mit dem Thema Erneuerbare Energien beschäftigen. Ab 9 Jahren; Voranmeldung erwünscht; 2 € mit 4 € ohne Ferienpass

Di 05.08. u. 26.08. 10 bis 14 Uhr **Wie ein Indianer der Natur auf der Spur** Ein Tag wie ein Indianer mit der Natur leben. Wir entfachen Feuer, lesen Spuren u. bewegen uns unsichtbar durch den Wald. Ab 7 J.; Voranmeldung erwünscht; 2 € mit 4 € o. Ferienpass

Di 12.08. 10 bis 13 Uhr **„Leckereien aus der Natur“** Auf einer Exkursion lernen wir essbare u. heilende Wildkräuter kennen u. bereiten anschließend eine kleine Speise daraus zu. Ab 7 J.; Voranmeldung erwünscht; 2 € mit 4 € o. Ferienpass

Do 14.08. u. 21.08. 10 bis 13 Uhr **„Farben der Natur“** Mit Experimenten finden wir heraus, warum einige Tiere und Pflanzen so bunt sind und Farben anders als wir sehen. Wir werden kreativ mit Naturfarben. Ab 7 Jahren; Voranmeldung erwünscht; 2 € mit 4 € ohne Ferienpass

Di 19.08. 10 bis 13 Uhr **„Faszination Wasser“** Wir gehen Keschern und untersuchen die Wasserwelt, führen spannende Experimente durch und bauen anschließend ein Minifloß aus Naturmaterialien. Ab 7 Jahren; Voranmeldung erwünscht; 2 € mit 4 € ohne Ferienpass

*** **Seniorenbüro Nordwest mit Seniorenbegegnungsstätte** ***
Horst-Heilmann-Str. 4 - Tel.: 0341/9010517

Öffnungs- und Beratungszeiten

Das Seniorenbüro ist montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Beratungszeiten: jeden **Mittwoch** von 9 bis 11 Uhr und jeden **Donnerstag** von 13 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung (auf Wunsch auch Hausbesuche)

Veranstaltungen

Mi 25.6. 10:30 Uhr: Fröhlich Singers
Do 26.6. 14 Uhr: Handarbeitstreff „Flinke Nadeln“ – Wollspender gesucht
Mi 2.7. 10:30 Uhr: Fröhlich Singers
Mi 2.7. 14:30 Uhr: Tanznachmittag
Do 3.7. 14:30 Uhr: Das Senioren-

büro Nordwest informiert – Thema: „Enkeltrick“. Bleiben Sie bei falschen Verwandten misstrauisch

Mi 9.7. 14 Uhr: Tag der offenen Tür
Fr 11.7. 14 Uhr: gemütliches Kaffeetrinken

Di 15.7. 10:30 Uhr: Seniorentanz
Mi 16.7. 14:30 Uhr: Tanznachmittag
Do 24.7., 14 Uhr: Handarbeitstreff „Flinke Nadeln“

Do 7.8. 14:30 Uhr: Das Seniorenbüro Nordwest informiert – Thema: „Betreutes Wohnen in Leipzig“

Mi 13.8. 14:30 Uhr: Tanznachmittag

Martin Gey
Referent Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

www.auwaldstation.de
auwaldstation.de/erlebnispfade
www.facebook.com/auwaldstation



Katholische Gemeinde Sankt Albert
Leipzig – Wahren
Georg-Schumann-Straße 336
04159 – Leipzig

Pfarrer: Pater Bernhard Venzke OP
 Kaplan: Pater Ralf Sagner OP
 Pfarrbüro (Telefon: 0341 / 46 76 64 06)
 geöffnet: mo u. mi 9:00 – 12:00 Uhr
 do: 17:00 – 19:00 Uhr
 Tel.: 0341 / 46 76 64 00 (Pfarrer)
 Fax: 0341 / 46 76 64 02
 e-mail: Pfarrei-Sankt-Albert@gmx.de
 http://www.sankt-albert-leipzig.de

regelmäßige Gottesdienste

Juni – August 2014

Mo, Di, Do 7:40 Uhr Laudes (Morgengebet) 8 Uhr Hl. Messe 18:15 Uhr Vesper (Abendgebet)

Mi 8 Uhr Hl. Messe **Fr** 7:40 Uhr Laudes (Morgengebet) 8 Uhr Hl. Messe 18:15 Uhr Vesper (Abendgebet)

Sa 7:40 Uhr Laudes (Morgengebet) 8 Uhr Hl. Messe 18:15 Uhr Vesper (Abendgebet) 18:15 Vesper (Abendgebet) **So** 8:15 Uhr Hl. Messe 10 Uhr Heilige Messe 18:15 Uhr Vesper (Abendgebet) 19 Uhr :im Kloster Gottesdienst im Oratorium des Klosters

besondere Gottesdienste:
Do 19.06. (Fronleichnam) 8:15 Uhr Hl. Messe in Sankt Albert 17:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Pfarreien Leipzigs im Rosental **So 22.06.** (Fronleichnam in der Pfarrei) 8:15 Uhr Hl. Messe 10 Uhr Hl. Messe mit Prozession und Ministrantenaufnahme 19 Uhr :im Kloster Hl. Messe im Oratorium des Klosters **Fr 18.07.** 19 Uhr Hl. Messe mit Jugendaufnahme **Mi 23.07.** KINDERWALLFAHRT nach Wechselburg **So 20.07.** 10Uhr Dankgottesdienst für die Religiöse Kinderwoche **Fr 15.08.** (Mariä Himmelfahrt) 8 u. 19 Uhr Hl. Messe

besondere Ereignisse

Sa 22.06. Johannes-Peter-Paul-Feuer ab 18 Uhr **Fr 27.06.** – **So 29.06.** Gemeindefest in Roßbach **So 06.07.** BISTUMSWALLFAHRT nach Rosenthal **So 14.07.** – **Fr 18.07.** ORA et LABORA Woche der Jugend **So 20.07.** – **Fr 25.07.** Religiöse Kinderwoche in St. Albert **Fr 01.08.** – **Do 07. 08.** MINISTRANTENWALLFAHRT nach Rom



Sophienkirchengemeinde Leipzig

Verwaltungszentrale: Rittergutsstraße 2, 04159 Leipzig, Tel.: 4611850

Internet: www.sophienkirchengemeinde.de

Veranstaltungen in der Sophienkirchengemeinde Leipzig

Gottesdienste: in Möckern: Auferstehungskirche, GSS. 184 Sonn- u. feiertags 9 Uhr, außer am **06.07.** (kein Gottesdienst)

Alt-Katholische Gottesdienste: **Sa 21.06.**

19.07., 02.08., 16.08. jeweils 18 Uhr

Gemeindehaus: GSS. 198 in Wahren: Gnadenkirche, Opferweg 2, **22.06., 03.08.,**

17.08. 9 Uhr, 13.07., 20.07., 27.07., 10.08.

10.30 Uhr, Pfarrh.: Rittergutsstr.2; Gartenh.

Opferweg 5

im Seniorenheim Friedrich-Bosse-Str. 93: Fr.

10 Uhr: **20.06., 01.08.**

im Seniorenheim Am Hirtenhaus 5: Fr. 11

Uhr: **20.06., 01.08.**

im Buchfinkenweg 2-4: Di 09.30 Uhr:

17.06., 29.07.

Sa 19.07. 18 Uhr Gnadenkirche Wahrener Sommerkonzert mit RADA synergica ,Eintritt 5 €, Kinder bis 14 J. frei; **So 26.07.** 17

Uhr Auferstehungsk. Möckern Orgelvesp.

,Prof. Holm Vogel

Vorträge u. Gesprächsabende **Di 17.06.** 20

Uhr, Gemeindehaus Möckern, Glaubenskurs **Mi 18.06.** 14.30 Uhr, Gartenhaus

Wahren, Region. Seniorenachmittag „Mobilität im Alter“ mit Herrn Lekker, (LVB),

Fr 20.06. 19.30 Uhr Gnadenkir. Wahren Vortrag „Schöpfung und Evolution – ein Widerspruch?“ Prof. Dr. R. Leonhardt, Uni

Leipzig, **Mi 16.07.** 14.30 Uhr, Gartenh. Wahren Region. Seniorenachmittag m. U.

Franke, **Fr 22.08.** 19.30 Uhr Treff Lebens L.u.S.T. Wahren, GSS 326, Ökumenischer

Bibelkreis, **Di 26.08.** 20 Uhr, Gemeindeg.

Möckern

Glaubenskurs Besonderes **jeden Sa** 14-16

Uhr Gnadenkirche Wahren Offene Kirche,

So 06.07. ab 10 Uhr, G.-Adolf-Kirche Lindenthal Sommerfest der Sophienkirchengemeinde **Sa 19.07.** ab 15.30 Uhr, Gnadenkirche Wahren „Wahrener Kirchbergsommer“

Bestattungen Lunkenbein

Inhaber: Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel.: 0341 / 91 92 80

04159 Leipzig, Huygensstraße 2, Tel.: 0341 / 20 01 92 16

04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel.: 034295 / 73 801

TAG UND NACHT

Seit 1918
im Dienst am Menschen



Missionsgemeinde Leipzig
Toskastraße 31, 04159 Leipzig
NEU: Tel.: 0341/91 185 95

Do (20:00 Uhr): Bibelstunde

Sa (14-tägig, 19:30 Uhr): Offener Abend mit Bibelverkündigung (in d. Reg. 14-tägl.: **21.06.; 05./19.07.; 02./16.08.2014**) **So** (10:30 Uhr): Gottesdienst, parallel: Kinderstunde



Tag & Nacht

Wahren ☎ **0341 / 4 61 22 66**
 Linkelstraße 2

Lindenau ☎ **0341 / 4 79 35 14**
 Lützner Str. 129

Schkeuditz ☎ **034204 / 1 33 44**
 Leipziger Str. 40

Partner Ihres Vertrauens
 Hausbesuche nach Vereinbarung



Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig

24 Std. Tel.: 46 848 00



Timo Schiebler
Am Börnchen 7
04159 Leipzig

Schiebler Automobile

KFZ-Handel / Transport / Service
NEU: US CARS

Tel.: 0172 77 11 217



Inhaberin: Elke Straube

PflgeTeam Nord

☎ 0341 / 231 61 24

Georg-Schumann-Str. 258 04159 Leipzig
info@pflgeteam-le.de | Fax: 0341/2316125
www.pflgeteam-le.de



JENS KOBER
RAUMAUSSTATTER

Innungs- und
Meister-
betrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im
Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge
Verkauf
Verlegeservice
- ◆ Polstermöbel
Neuanfertigung
Reparatur
- ◆ Sonnenschutzanlagen
Vertikallamellen
Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20
04435 Schkeuditz OT Radefeld

IHR ZWEITSCHLÜSSEL



Haus für Sicherheit

Toskastr. 4 • 04159 Leipzig Mo - Fr
9-12 + 14-18 Uhr
Tel. 0341/90 14 107
Fax 0341/90 97 699
Querstraße zur Georg-
Schumann-Straße
gegenüber Q1-Tankstelle



INNUNGSBETRIEB

HERMANN KEIL

M A L E R M E I S T E R



Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Fußbodenverlegearbeiten
Trockenbau

Jupp-Müller-Straße 11
04159 Leipzig
Telefon (03 41) 9 11 72 21
oder (01 71) 7 71 87 38
Telefax (03 41) 9 02 25 80
www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermann.keil@arcor.de

Thomas Mühlberg

lackschonende, textile
AUTOWÄSCHE
NANO  **PRO** 

hält 3x länger als Heißwachs

max. **SPURBREITE 2,05 m**
manuelle **VORWÄSCHE**

REIFENSERVICE
alle Typen • alle Reifengrößen

**NEU TRANSPORTER-
WÄSCHE max. Höhe 3,10 m**

Hallesche Straße 1 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Tel.: 0341 / 46 17 328 • Fax: 0341 / 46 15 770

**Total abgefahren:
kostenlos Parkeisenbahn fahren!**

**7. LWB Parkeisenbahnfest, Samstag, 12.07.2014,
10:00 Uhr - 18:00 Uhr**

Erleben Sie ein fröhliches Familienfest am Leipziger Auensee: Es erwartet Sie ein buntes Bühnenprogramm mit Anna-Carina Woitschack (bekannt aus DSDS), Show und Zauberei für Kinder, eine Comedy-Show sowie vielen weiteren Aktionen, wie der Neugier-Express mit Mitmachexperimenten, einer Bastelstraße, Bungee Trampolin, Feuerwehr zum Anfassen, Ponyreiten, Kinderschminken u.v.m. Grill und Gulaschkanone sorgen für das leibliche Wohl. Nach 19 Uhr gibt es Lampionfahrten mit der Parkeisenbahn, für Kinder mit Lampion sind diese Fahrten kostenfrei.

Bei der LWB gibt es nicht nur die passende Wohnung für Familien, sondern auch viele Extras. Überzeugen Sie sich selbst – beim 7. Parkeisenbahnfest der LWB am Auensee, am 12.07.2014 von 10:00 - 18:00 Uhr.




Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
Prager Straße 21, 04103 Leipzig
www.lwb.de, 0341 - 99 20

Zu Hause in Leipzig. 